

Werkliste - Ausstellung - Ich bin Hier			www.kunstsiilo.ch	
	Teilm./in, Beruf	Herkunft	Titel	Inhalt
1	A männl., Soldat	Eritrea	African King	Acrylbild, ca 100x60cm, Diktator mit fliehenden Opfern, die entweder von Daish geköpft werden oder auf ein von Wellen gefährdetes Schiff flüchten. Mama Africa weint blutige Tränen.
2			gerettet	Acrylbild ca 70x50cm eines Mädchens, das aus dem Wasser gerettet wird. Das Bild wird in einem mit Wellen ausgemalten Abfall-Container ausgestellt, unter Wasser welches mit einer Pumpe bewegt wird.
3			Traum	Acrylbild ca 50x60cm, Portrait eines glücklichen Vaters mit seiner Tochter auf den Schultern
4			Mutter	Acrylbild ca 50x70cm, Eine Frau beim Zubereiten des traditionellen Kaffees. Der Duft der Mutter.
5			Tradition	Zudem: Ein Modell eines einfachen ländlichen eritreischen Hauses. Grösse ca 80x80x40cm. Das Dach ist abnehmbar. Es zeigt Schlafstelle, Feuerstelle und Vorratsbereich.
6			Kaffee	Zudem: ein typischer Serviertisch für die traditionelle Kaffeezeremonie inkl Holzkohleschale, Kanne, Tassen usw.. Es ist möglich, auch eritreischen Kaffee zu servieren. Er wird grün gemahlen und auf Holzkohle frisch geröstet und gekocht.
7	B, C und D männl., Mechaniker, Schweisser, Flachmaler/ Grafiker	Afgh.	Boot	Schlauchboot aus Schrott von der Swiss-Steel-Schrotthalde in Originalgrösse: 6x2.5m. 55 'Passagiere' finden Platz. Beim Betreten der beweglichen Skulptur soll das Gefühl für Dichte und Unsicherheit nachvollziehbar werden.
8	E männl., Soldat	Eritrea	Familie	Fotos von Familien, Schweizer und Fremde, sind mit Hammer, Bürsten, Farbe bearbeitet, so dass sie kaum mehr erkennbar sind. Zusätzlich werden sie durch Siebdrucke von Kriegsgerät auf dem Abdeckglas teilweise verdeckt. Es soll zeigen, dass die lange Trennung von der Familie Erinnerung und Bindung verblasen lässt.
9	F männl., Gärtner, Rekrut	Eritrea	Wüste	Ein Acrylbild ca 100x150cm, mit den Stationen über den 11-tägigen Weg durch die Lybische Wüste. Schüsse, Durst, Hitze, Tod und Hoffnung.
10			Krar	Zudem: Eine eritreische Krar-Gitarre mit einem Klangkörper in Schweizer-Kreuz-Form, gemalt in den Farben der Schweiz und Eritreas
11	G männl., Sanitär-Installateur	Afgh.	Gleich	7 Ton-Büsten, ca 60cm hoch. Sie sind von der Form her identisch, nur das Äussere wird unterschiedlich angemalt: Mann - Frau, schwarz - weiss, Muslim - Christ. Alle Menschen sind von der Substanz her gleich.
12			Urmutter	Zudem: Die Gips-Form, die "Mutter", aus welcher eine neue Figur "geboren" wird.
13			Bilder	ergänzende Figuren, Zeichnungen und Bilder diversen Inhalts
14	H männl., Soldat, Schriftmaler	Eritrea	Tabella	2 Schrifttafeln. Sie benennen die Namen der Töchter. Die Schriften wurden Luzerner Werbetafeln entnommen, die den Charakter der Kinder symbolisieren sollen: Hotel National - würdig und klar und Zirkus Knie - verspielt und an Schnüren tanzend.
15	I männl., Verkäufer, Gelegenheitsarbeiter	Afgh.	Video	13min-Video. An jedem Ort baut er ein Haus auf, 3x wird es zerstört. In Pakistan und der Schweiz wird es aus Schokolade gebaut, symbolisch für die Kinderarbeit des Teilnehmers in einer Pakistanischen Schokoladefabrik, das Schokoladeland Schweiz und die süsse Hoffnung.
16			Haus	Zusätzlich ausgestellte Requisiten: 4, die Länder symbolisierende Hauswände-Theaterkulissen, je 2x3m, 4 Häuser aus Stein, Ton und vielen kg Schokolade, je ca 50x40x30cm.
17	J männl., Teppichhändler, Instruktor	Afgh.	Wasserkessel	Ein Wasserkessel 185cm, so gross wie der Grossvater, der Vorbild war, etwas für das Land tun konnte und in zwei Dörfern Brunnen spendete, der eigene und des Grossvaters Name symbolisiert als Vögel dargestellt, aus dekorativ durchbrochenem Holz, weil alles was man heute für Afghanistan tun kann, nutzlos im Sand zerrinnt.
18	K männl., Schneider	Afgh.	Ameisen-Restaurant	2 Tische, 11 Stühle, eine fast menschengrosse Ameise, alles aus Stoff und Schaumgummi, davor ein Schild, wie es Afghani im Fluchtland Iran antreffen: «Keine Hunde, keine Afghani». Sie hätten etwa den Wert einer Ameise - und wären sie's wirklich, könnten sie hinein.
19	L männl., Optiker	Eritrea	Verzerrt	In einem ca 25x25x100cm Rohr sind rund 10 Linsen so angebracht, dass das dahinter liegende Bild verzerrt wird, die Landschaft oder mein Gegenüber. An neuen Orten ist meine alte Sichtweise nicht mehr zuverlässig.
20			Nähe-Distanz	Ein Ständer mit einem drehbaren Fernrohr. Mal sehe ich meine Heimat weit weg, mal spüre ich sie nah. Mal sehe ich die Schweiz nah, mal ist sie mir fremd.
21			positiv-negativ	2 unterschiedlich geschliffene Linsen. Bewege ich sie von mir weg, kommt mein Gegenüber näher oder es entfernt sich. Wie Menschen, die zum Fremden positiv oder ablehnend stehen.
22	M weibl., Hausfrau	Afgh.	Ofen	Zwei tönerner Tandoor-Brot-Backofen, 100x100x80 cm, das Brot wird an die Seiten geklebt.
23			Brot	Brote, traditionell zum Abkühlen aufgenagelt, an aufgereihten Brettern, die Köpfe der Familie, für welche im Heimatland jahrelang Brot gebacken wurde.
24	N weibl., Rekrutin	Eritrea	Schuhe	Patchwork-Arbeiten mit Schuh-Motiven: ein Bild, ein Kissen, ein Hocker. Die Teilnehmerin vermisst ihre Schuhe, die sie trug, als sie beim Tanz ihren späteren Mann kennenlernte. Die Vorlagen stammen von Schweizer Frauen, die gebeten wurden, ihr Fotos von Schuhen zu schicken, die sie vermissen würden, wenn sie fliehen müssten.
25			WhatsApp	Zudem: Die Fotos und Geschichten, die per WhatsApp zugestellt wurden
26	O weibl., dipl. Landwirtin	Sri Lanka	Einsamkeit	4 Stationen in kleinen Räumen zeigen: Einsamkeit – Dunkelheit und 3 Wege zum Umgang damit: Video von Lippen, die assoziative Worte zu Einsamkeit sprechen, Youtube-Videos schauen über Menschen denen es noch schlechter geht – Drogensüchtige etwa, die Beschäftigung mit traditioneller Schmuck-Herstellung gegen die Langeweile und der Gedanke der Wertigkeit aller Menschen: Hinter eine Fotofigur stehend kann man ein Selfie machen, mit dem Schmuck dekoriert. 2 Türen in Rock- und Pfau-Form führen aus der Einsamkeit und unausweichbar wieder zurück.